

RetroFit Tauschen und Modernisieren

Vorgaben für den Austausch von
Rauch- und Thermoschaltern



Sicherheitsrelevanter Meldertausch

Verpflichtende Instandhaltung von Bestandsanlagen

Die sichere Funktion eines Brandmelders ist bei einer Feststellanlage essenziell wichtig, um Türen und Tore im Brandfall sicher schließen zu können und die Ausbreitung von Rauch und Feuer einzudämmen.

Diese Sicherheit kann nur gewährleistet werden, wenn der Melder regelmäßig geprüft und getauscht wird. Beispielsweise schreibt die DIN 14677 vor, dass Melder in Feststellanlagen alle 8 Jahre ersetzt werden müssen.

Diese Austauschzyklen sind klar definiert. Melder von Hekatron mit Verschmutzungskompensation müssen alle 8 Jahre ausgetauscht werden. Melder ohne Verschmutzungskompensation müssen alle 5 Jahre ausgetauscht werden. Sofern dem nicht nachgegangen wird, können erhebliche Haftungsrisiken entstehen und die Funktion einer Bestandsanlage kann beeinträchtigt werden.

Unser RetroFit-Versprechen

Für den Austausch von Meldern gibt es spezielle Austauschprodukte, sogenannte RetroFit-Produkte. Die RetroFit-Produkte von Hekatron stehen für eine zukunftsorientierte und sichere Instandhaltung von

Bestandsanlagen. Sie sind mit allen gängigen Systemen kompatibel und unterstützen Sie bei der unkomplizierten Modernisierung Ihrer Bestandsanlagen.

VERANTWORTUNGSVOLLER
WIRTSCHAFTLICHER



ZUKUNFTSSICHER
EINFACHER



Modernisierungsempfehlungen

Als Errichter empfehlen wir Ihnen, Kunden unbedingt über die Pflicht zum Meldertausch zu informieren. Weisen Sie auf das Haftungsrisiko bei Nichteinhalten der Vorschriften hin, um Haftungsrisiken abzuwenden.

Als Betreiber können wir Ihnen empfehlen, den Meldertausch mit Ihrem Facherrichter zu besprechen und zu planen. Lassen Sie sich zu neuen Technologien mit mehr Sicherheit und Komfort beraten. Nur mit qualifiziertem Personal für Meldertausch, Wartung und Instandhaltung sind Sie auf der richtigen Seite.

Hekatron bietet Ihnen detailliertere Informationen zum Thema Meldertausch auch auf der Website. Oder sprechen Sie uns einfach an. Wir unterstützen Sie gerne!

FÜR DIE ZUKUNFTS- ORIENTIERTE INSTAND- HALTUNG VON FESTSTELLANLAGEN



Durch die Prüfgrundlage des DIBt gibt es eine Unterscheidung zwischen Meldern, die auf Basis einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (abZ) und Meldern, die auf Basis einer allgemeinen Bauartgenehmigung (abG) eingesetzt werden. Begründung für die Unterscheidung ist, dass Brandmelder in allgemein bauaufsichtlichen Zulassungen **mit Auslösevorrichtung** zugelassen waren. In allgemeinen Bauartgenehmigungen sind die Brandmelder nur noch als Melder zugelassen, **nicht mehr mit Auslösevorrichtung**. Die Auslösevorrichtung wird von der Steuerung z. B. der FSZ Basis übernommen.

Wir stellen Ihnen ab Januar 2020 die passenden und nach neuen Vorgaben zugelassenen Produkte zur Verfügung. Damit sind Sie rechtlich mit unseren Produkten immer auf der sicheren Seite.

→ Damit Feststellanlagen nach abZ weiterhin zulassungskonform sind, müssen bei einem Meldertausch immer die **RetroFit AT-Produkte** eingesetzt werden (siehe blaue Box). Diese **RetroFit AT-Produkte** sind vom DIBt für Bestandsanlagen sämtlicher Hersteller zugelassen. Die tabellarische Übersicht dazu finden Sie auf der rechten Klappseite.

Das bedeutet für Sie in der Praxis:

Für Feststellanlagen nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung

Für Feststellanlagen, in denen Rauch- oder Thermoschalter von Hekatron Brandschutz verbaut sind und die gemäß abZ (Z-6.5-xxx) abgenommen wurden, müssen für den Austausch die folgenden RetroFit AT-Produkte verwendet werden. Für diese gibt es jeweils eine eigene Produktzulassung, in der klar geregelt ist, für welche Zulassung welches Produkt eingesetzt werden muss. **Bitte beachten Sie die Tabelle mit Bestandszulassungen auf Seite 6.**

Ab 01.01.2020 sind folgende RetroFit AT-Produkte bei uns erhältlich, Sie erkennen diese an der neuen Artikelnummer und an der Kennzeichnung auf der Verpackung:

- **ORS 142 AT:** Art.Nr. 31-5000017-04-xx oder Art.Nr. 5000552.0306
- **TDS 247 AT:** Art.Nr. 31-5100001-01-xx
- **ORS 142 W AT:** Art.Nr. 31-5000033-04-xx
- **ORS 142 Ex AT:** Art.Nr. 31-5000039-01-xx

Wichtig: Wird hier ein anderes als die hier genannten AT-Produkte eingesetzt, dann verliert die Anlage ihre Zulassung.

Für Feststellanlagen nach allgemeiner Bauartgenehmigung

Für Feststellanlagen, in denen Rauch- oder Thermoschalter von Hekatron Brandschutz verbaut sind und die gemäß abG (Z-6.500-xxx) abgenommen werden, müssen sowohl für Neuanlagen als auch für den Austausch die folgenden Produkte eingesetzt werden.*

- **ORS 142:** Art.Nr. 5000552-xxxx
- **TDS 247:** Art.Nr. 5100158
- **ORS 142 W:** Art.Nr. 5000572 oder Art.Nr. 31-5000033-xx-xx
- **ORS 142 Ex:** Art.Nr. 5000590-xxxx
- **ORS 142 Ex. E:** Art.Nr. 4000259-xxxx

Wichtig: Wird hier ein anderes als die oben genannten Produkte eingesetzt, ist eine DIBt-Abnahme der Feststellanlage nicht möglich bzw. verliert die Anlage ihre Zulassung.

*Für Regelungen zu Rauch- und Thermoschaltern anderer Hersteller, kontaktieren Sie diese bitte direkt.

Daran erkennen Sie die neuen RetroFit AT-Produkte:

Diese RetroFit-Kennzeichnung finden Sie auf der Verpackung aller RetroFit AT-Produkte für Feststellanlagen, die nach Zulassungsbescheid (Z-6.5-xxx) abgenommen wurden:

Für eine zukunftsorientierte und sichere Instandhaltung von Feststellanlagen.

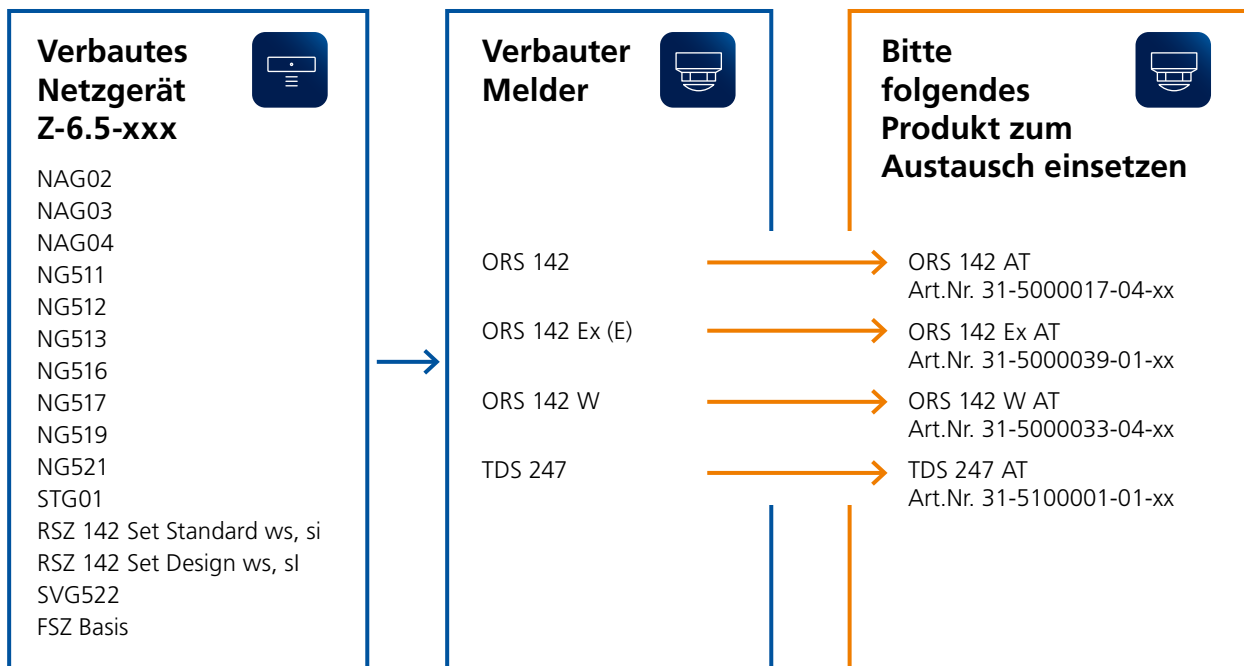


Dieses Produkt ist kompatibel mit allen Zulassungen nach dem DIBt-Nummernkreis Z-6.5-xxx

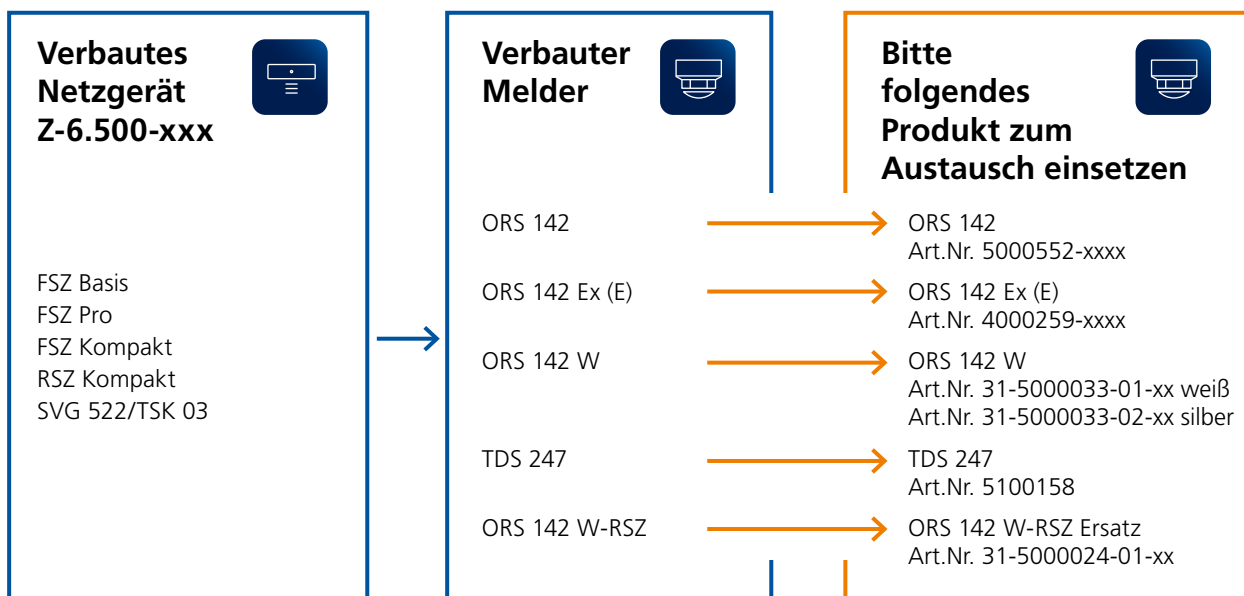
Je nach verbautem Netzgerät und Melder, beachten Sie die folgenden Übersichten:



Für Feststellanlagen nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung



Für Feststellanlagen nach allgemeiner Bauartgenehmigung



Sie haben Fragen?

Finden Sie Ihren Ansprechpartner unter [hekatron-brandenschutz.de/ansprechpartner](https://www.hekatron-brandenschutz.de/ansprechpartner) oder kontaktieren Sie uns unter: Tel. 07634 500-264 oder per E-Mail an rs-info@hekatron.de

Die RetroFit AT-Produkte müssen in folgenden Bestandszulassungen eingesetzt werden:

Zulassungsnummer	Zulassungsinhaber	ORS 142 AT	ORS 142 Ex AT	ORS 142 W AT	TDS 247 AT
Z-6.5-1517	abs Sicherheitstechnik GmbH	■	■	■	■
Z-6.5-1296	Albert Schnetz	■	■	■	■
Z-6.5-1543	Albert Schnetz	■	■	■	■
Z-6.5-1734	Albert Schnetz	■	■	■	■
Z-6.5-1706	ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH	■			■
Z-6.5-2166	ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH	■			■
Z-6.5-2243	ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH	■		■	
Z-6.5-2270	ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH	■		■	
Z-6.5-2271	ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH	■			
Z-6.5-1628	GU Automatic GmbH	■		■	■
Z-6.5-1809	BÖHL Metallbau-Fensterbau-Galserie	■			
Z-6.5-2256	Computationics Limited (C-TEC)	■	■	■	■
Z-6.5-1443	Deutsche Metalltüren-Werke DMW	■		■	
Z-6.5-1335	Dictator Technik GmbH	■			
Z-6.5-1707	Dictator Technik GmbH	■			
Z-6.5-1903	Dictator Technik GmbH	■			
Z-6.5-1927	Ditec S.p.A	■		■	■
Z-6.5-462	dormakaba Deutschland GmbH	■			■
Z-6.5-1685	dormakaba Deutschland GmbH	■			■
Z-6.5-1890	dormakaba Deutschland GmbH	■			■
Z-6.5-1471	ESB Schulte GmbH & Co. KG	■			■
Z-6.5-2069	ESB Schulte GmbH & Co. KG	■		■	■
Z-6.5-2171	ESB Schulte GmbH & Co. KG	■			■
Z-6.5-2236	ECO Schulte GmbH & Co. KG	■		■	■
Z-6.5-1399	Effertz Tore GmbH	■	■		■
Z-6.5-1926	Effertz Tore GmbH	■			
Z-6.5-2261	Entrematic Group AB	■		■	
Z-6.5-2281	Entrematic Group AB	■		■	
Z-6.5-2282	Entrematic Group AB	■			
Z-6.5-1068	GEZE GmbH	■			
Z-6.5-1508	GEZE GmbH	■			
Z-6.5-1746	GEZE GmbH	■			
Z-6.5-1747	GEZE GmbH	■			
Z-6.5-1748	GEZE GmbH	■			
Z-6.5-1755	GEZE GmbH	■			
Z-6.5-1914	GEZE GmbH	■			
Z-6.5-1982	GEZE GmbH	■			
Z-6.5-2168	GEZE GmbH	■			
Z-6.5-2178	GEZE GmbH	■			
Z-6.5-2257	GEZE GmbH	■			
Z-6.5-2222	Gilgen Door Systems AG	■		■	■
Z-6.5-1367	GTE Industrieelektronik	■			
Z-6.5-1705	gte Brandschutz AG	■	■		■
Z-6.5-1799	gte Brandschutz AG	■	■		■
Z-6.5-1628	GU Automatic GmbH	■		■	■
Z-6.5-2033	GU Automatic GmbH	■		■	■
Z-6.5-2204	GU Automatic GmbH	■		■	■
Z-6.5-1571	Hekatron Vertiebs GmbH	■			■
Z-6.5-1725	Hekatron Vertiebs GmbH	■	■	■	■
Z-6.5-1891	Hekatron Vertiebs GmbH	■		■	■
Z-6.5-1995	Hodapp GmbH & Co. KG	■			
Z-6.5-2225	Hodapp GmbH & Co. KG	■	■	■	
Z-6.5-2226	Hodapp GmbH & Co. KG	■	■	■	
Z-6.5-2263	Hodapp GmbH & Co. KG	■	■	■	
Z-6.5-1861	Ingenieurbüro Herbert Kopsch	■			■
Z-6.5-1837	Jansen Entwicklung GmbH & Co.KG	■			■
Z-6.5-2003	Jansen Entwicklung GmbH & Co. KG	■	■		■
Z-6.5-2043	Jansen Entwicklung GmbH & Co. KG	■	■		■
Z-6.5-1607	Gilgen Door System AG	■		■	■
Z-6.5-21650	Kendrion (Markdorf) GmbH	■		■	■
Z-6.5-1576	Landert-Motoren AG	■		■	■
Z-6.5-2141	Landert-Motoren AG	■		■	
Z-6.5-1509	Novoform-Riexinger Türenwerke GmbH	■			
Z-6.5-1872	Protronic Innovative Steuerungselektronik GmbH	■	■	■	■
Z-6.5-1944	record Türautomation GmbH	■		■	■
Z-6.5-1484	Stöbich Brandschutz GmbH	■	■	■	■
Z-6.5-1990	Stöbich Brandschutz GmbH	■	■	■	■
Z-6.5-2011	Stöbich Brandschutz GmbH	■	■	■	■

■ RetroFit AT-Produkt kann für den Austausch verwendet werden.



Hinweis

Hinweis zum Meldertausch in Bestandsanlagen

Wir möchten Sie auf eine wichtige Herausforderung beim Meldertausch in Bestandsanlagen aufmerksam machen.



1. Problem

Anlage geht nach Meldertausch nicht mehr in Betrieb

Bei älteren Anlagen, in der Regel älter als 16 Jahre, kann es vorkommen, dass nach dem normativ geforderten Austausch des Rauchschalters nach 8 Jahren eine Störung signalisiert wird.



3. Einflussfaktoren

Feuchtigkeit und Temperatur

Durch äußere Einflüsse, wie z.B. Luftfeuchte, höhere Temperaturen etc. trocknen die Kondensatoren am Netzgerät aus und sorgen für eine Abweichung der Ausgangsspannung.



2. Ursache

Absenkung der Ausgangsspannung am Netzgerät

Die alterungsbedingte Absenkung der Ausgangsspannung bei Netzgeräten ist einer der häufigsten Gründe für diese Problematik. Wenn die Ausgangsspannung bei Last unter 18V liegt, erkennt die Spannungsüberwachung des Rauchschalters (ORS) diese Unterspannung und signalisiert die Störung durch eine gelbe Betriebsanzeige, während der Alarmkontakt geöffnet bleibt.



4. Empfehlung

Vorherige Messung der Ausgangsspannung

Um Störungen zu vermeiden, empfehlen wir vor dem Austausch des Rauchschalters die Ausgangsspannung zum Beispiel am Feststellelement oder direkt am Netzgerät (durch eine Elektrofachkraft) nachzumessen. Liegt die gemessene Spannung außerhalb des zulässigen Betriebsspannungsbereichs von 18V-28V DC, müssen die Anlagen z. B. durch FSZ Basis, RSZ kompakt oder LRZ Basis ebenfalls ausgetauscht werden.

Für jedes Gebäude die richtigen Menschen, für jedes Gebäude die richtigen Lösungen.



Hekatron Brandschutz
Hekatron Vertriebs GmbH
Brühlmatten 9, 79295 Sulzburg
Tel: +49 7634 500-0
info@hekatron.de
hekatron-brandschutz.de
Ein Unternehmen der Securitas Gruppe Schweiz